

177/183 [1749 April 13.]¹

Schreiben von Beat Fidel Zurlauben betreffend Reformen der schweizerischen Kompanien im Dienste Frankreichs

- C Der Verfasser² äussert sich über den politischen Nutzen, der für Frankreich durch die Verbindung mit der Schweiz entsteht – oder durch die Neutralität der Schweiz, damit sich diese nicht mit den Feinden der Krone verbindet. Wenn Frankreich dies nicht macht, bemühen sich Holland, Savoyen, Spanien und Neapel um die Schweizer Soldtruppen («service»).
- Wegen seiner Indifferenz hat Frankreich im Zusammenhang mit den Fremden Diensten schon die protestantischen Kantone³ verloren; diese können nur durch mehr Gelder zurückgewonnen werden. Es gibt zwar noch immer viel Anhänger unter den Schweizern am Dienst für Frankreich – ein Hauptmann soll in Frankreich aber nicht mehr als anderswo ausgeben müssen, und eine Kompanie darf einer Schweizer Familie⁴ nicht zum Ruin gereichen. Ohne Aussicht auf Einnahmen werden das Aufstellen einer Kompanie und das Rekrutieren von Soldaten in der Schweiz schwierig. Es braucht dafür mehr französische Pensionen und Ausgaben – sowie keine Deutschen und Franzosen an Stelle schweizerischer Soldaten.
- Der Verfasser, der selber noch keine Kompanie besitzt, hat sich mit Obersten, Hauptleuten und Majoren über die letzte Reform unterhalten. Ein neues Projekt, das die Kompanien auf 100 Mann reduziert und so die Allianz⁵ mit der Eidgenossenschaft («Corps Helvetique») gefährdet, wird abgelehnt. Im Folgenden diskutiert der Verfasser den Gewinn, den eine Reduktion der Kompanien auf 120 Männer bringt, und vergleicht diesen mit den höheren Kosten während des vergangenen Friedens und Kriegs. Dafür sollen nun die Hauptleute im Frieden mehr Gelder erhalten, um sich besser auf den nächsten Krieg (und eine Erhöhung⁶) vorbereiten können. Abschliessend spricht sich der Verfasser für sieben Kompanien à 120 Mann in drei Bataillonen aus und zählt die Kosten für diese Schweizer Truppen zusammen. Er glaubt nicht, dass der König⁷ sich diesen vergleichsweise geringen Kosten widersetzen wird, die allen Schweizer Hauptleuten garantieren, dass sie sich und ihre Kompanien auch zukünftig in einem guten Stand erhalten können.

¹ Datierung ermittelt aufgrund von Zurlaubiana AH 177/181, womit das vorliegende Dokument in einem thematischem Zusammenhang steht (neben AH/187A, das den Schluss dieses Schreibens bildet).

² Beat Fidel Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Gemeint sind die protestantischen Kantone der Schweiz.

⁴ Gemeint ist eine Familie als Besitzerin einer Kompanie.

⁵ Gemeint ist die Allianz Frankreichs.

⁶ Gemeint ist eine Erhöhung der Truppen.

⁷ Ludwig XV.

AH 177, Bl. 415-416.

Konzept, in französischer Sprache.
